

REFERENZOBJEKT

**Bau eines Ablaufsammlers bei Weldergoven
Stadt Hennef (Sieg)**

**Ingenieurbüro
Dirk und Michael Stelter
Siegburg**

Das Projekt:

Aufgrund des großen Bedarfs an neuen Wohnflächen hat die Stadt Hennef beschlossen, neue Baugebiete zwischen Weldergoven und der DB-Trasse zu entwickeln. Die Erschließung des Gebietes ist mit der Verlegung des Regenwasserablaufkanals begonnen worden. Eine Verlegung des Kanals durch die Siegaue neben der Ortslage Weldergoven kam aufgrund der Baukosten sowie der Lage innerhalb eines FFH-Gebietes nicht in Frage. Von der Stadt Hennef ist entschieden worden, dass der Ablaufsammler in östlicher Richtung verlegt wird. Bei dieser Trasse werden Tiefenlagen von über 10 m erforderlich. Die Ausschreibung sah daher die Verlegung des letzten Teilstücks in geschlossener Bauweise vor. Für die Ableitung der zukünftig anfallenden Niederschlagswassermengen ist die Verlegung eines Betonkanals mit einem Rohrdurchmesser DN 1000 erforderlich. Die vorgesehene Bohrstrecke hat eine Gesamtlänge von 200 m. Insgesamt wurden ca. 1 km Kanal verlegt.



Startgrube vor Beginn der Bohrung

Die Bohrung ist trotz zum Teil vom Bodengutachten abweichenden Verhältnissen erfolgreich an der vorgesehenen Stelle beendet worden. Die Bohrung trat in einem natürlichen Steilhang zur Sieg zu Tage; eine Zielgrube musste nicht errichtet werden,



Ende der Bohrung



Kaskadenbauwerk zur Energieumwandlung

Projektdaten:

Leistungsphasen 2-8 HOAI

Bauvolumen: ca. 1,2 Mio. €

Planungszeitraum: 2004

Ausführungszeitraum: 2005

Auftraggeber:

Stadt Hennef, Abwasserwerk

Frankfurterstraße 97

53773 Hennef (Sieg)